



**TOP Ic Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik
Allgemeine Aussprache**

Titel: Fragmentierung der Kompetenzen der Fachärztinnen/Fachärzte

Entschließungsantrag

Von: Prof. Dr. Johannes Buchmann als Abgeordneter der Ärztekammer
Mecklenburg-Vorpommern
Dipl.-Med. Fridjof Matuszewski als Abgeordneter der Ärztekammer
Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Anke Müller als Abgeordnete der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Wilfried Schimanke als Abgeordneter der Ärztekammer Mecklenburg-
Vorpommern
Dr. Evelin Pinnow als Abgeordnete der Ärztekammer Mecklenburg-
Vorpommern
Karsten Thiemann als Abgeordneter der Ärztekammer Mecklenburg-
Vorpommern
Prof. Dr. Andreas Crusius als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:

Der 121. Deutsche Ärztetag 2018 verwahrt sich gegen weitere Bestrebungen, durch sozialrechtliche Vorgaben den Nachweis zusätzlicher Qualifikationen zur Abrechnung von ärztlichen Leistungen zu verlangen. Ärztinnen und Ärzte müssen ihre in der Facharztweiterbildung erworbenen und in der Prüfung nachgewiesenen Kompetenzen ausüben und dafür die entsprechende Vergütung erhalten können, ohne dafür zusätzliche Qualifikationsnachweise erbringen zu müssen.

Begründung:

Die Weiterbildung zum Facharzt vermittelt nach der Weiterbildungsordnung die Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten für die Ausübung der fachärztlichen Tätigkeit. Mit der Facharztprüfung werden die entsprechenden Qualifikationen nachgewiesen. Für die Abrechnung fachärztlicher Tätigkeiten reicht dieser Nachweis nach sozialrechtlichen Bestimmungen in bestimmten Fällen nicht mehr aus. Stattdessen werden zusätzliche Qualifikationsnachweise eingefordert. Dies führt zu einer unnötigen Fragmentierung der Facharzt Kompetenzen, die nicht nachvollziehbar und zunehmend unüberschaubar ist und zudem eine unnötige Mehrbelastung für die Ärzteschaft bedeutet. Diese Entwicklung ist nicht hinnehmbar. Ärztliche Tätigkeiten, zu der Ärztinnen und Ärzte durch ihre

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0

ANGENOMMEN



Facharztanerkennung qualifiziert und berechtigt sind, müssen weiterhin auch ohne zusätzliche Bedingungen abrechenbar sein.

ANGENOMMEN